



Stellenausschreibung

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in - Öffentliches Recht, insb. Verwaltungs- und Umweltrecht 24/Op33

Universität Greifswald, 03.12.2024 | Bewerbungsfrist: 22.12.2024

Am **Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insb. Verwaltungs- und Umweltrecht** der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Greifswald ist vorbehaltlich der Mittelbewilligung **ab 01.02.2025 befristet bis zum 31.01.2028** eine Stelle als teilzeitbeschäftigte*r (**50 v. H.**)

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L Wissenschaft. Es besteht die Option einer Vertragsverlängerung.

Die ausgewählte Person wird Frau Prof. Dr. Schlacke in der Ständigen Senatskommission der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) für Grundsatzfragen der Biologischen Vielfalt (SKBV), insbesondere der Arbeitsgruppe Access and Benefit Sharing (AG ABS) organisatorisch und fachlich unterstützen. Die DFG-Ständige Senatskommission für Grundsatzfragen der biologischen Vielfalt arbeitet als interdisziplinäres Expertenforum zu Biodiversität. Frau Prof. Dr. Schlacke ist seit 2018 Mitglied der Kommission.

Arbeitsaufgaben:

- Unterstützung der Projektleiterin bei der Arbeit in der Ständigen Senatskommission für Grundsatzfragen der Biologischen Vielfalt und der Arbeitsgruppe Access and Benefit Sharing (abrufbar unter <https://www.dfg.de/de/dfg-profil/gremien/senat/biologische-vielfalt>)
- Unterstützung bei rechtswissenschaftlichen Analysen und Bewertungen sowie allen weiteren Tätigkeiten zu umweltrechtlichen, insbesondere naturschutzrechtlichen Themen
- Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams.

Die Möglichkeit zur Promotion (außerhalb des Projektes) ist gegeben.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Zum Zeitpunkt der Einstellung abgeschlossene Erste Juristische Prüfung (mindestens mit "Befriedigend")
- Qualifikationen im Öffentlichem Recht, insbesondere Umweltrecht mit ihren jeweiligen unions- und völkerrechtlichen Bezügen

Erwünscht:

- sicherer Umgang mit Officeanwendungen wie Word, Outlook und ppt-Präsentationen
- gute Englischkenntnisse (vergleichbar B1-Niveau), bei fehlender Qualifikation wird die Bereitschaft erwartet, sich kurzfristig berufsbegleitend fortzubilden

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß § 68 Abs. 3 PersVG M-V erfolgt die Beteiligung des Personalrats in Personalangelegenheiten des wissenschaftlichen/künstlerischen Personals nur auf Antrag.

Kosten, die Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehen, können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie [hier](#).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, etc.) sind vorzugsweise per E-Mail (eine pdf-Datei) unter Angabe der Ausschreibungsnummer **24/Op33** bis zum **22.12.2024** zu richten an:

Universität Greifswald
Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät
Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insb. Verwaltungs- und Umweltrecht
Prof. Dr. Sabine Schlacke
Ernst-Lohmeyer-Platz 1
17489 Greifswald

jana.priess@uni-greifswald.de (Sekretariat)

